

Eröffnungspressekonferenz Consense 2010 am 22. Juni 2010

Ideeller und fachlicher
Träger:
DGNB – Deutsche
Gesellschaft für
Nachhaltiges Bauen e.V.
www.dgnb.de

**Statement von
Thomas Walter**
Bereichsleiter Industrie & Technologie, Messe Stuttgart

Landesmesse Stuttgart
GmbH
Messeplazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 (0)711 18560-0
Fax: +49 (0)711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Commerzbank Stuttgart
Konto: 523 708 600
BLZ: 600 400 71

BW-Bank Stuttgart
Konto: 2 015 804
BLZ: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:
Erster Bürgermeister
Michael Föll

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der
Geschäftsführung)

Mitglied bei
AUMA · FKM · ICCA
IDFA · GCB · EVVC · AIPC

Stuttgart, 22. Juni 2010

Nr. 4

Consense als zukunftsweisende Veranstaltung

Ausstellerfläche verdoppelt, Besucherzahlen steigen

Die Consense geht 2010 erst das dritte Mal an den Start und ist bereits heute die größte Veranstaltung ihrer Art zum nachhaltigen Bauen in Kontinentaleuropa. Im zurückliegenden Jahr hat die Consense mit 1.600 Besuchern an zwei Tagen sämtliche Erwartungen übertroffen. In diesem Jahr gab es schon vor Beginn der Veranstaltung mehr Anmeldungen als 2009. Zusätzlich werden heute und morgen viele spontane Besucher zum Kongress wie zur Fachmesse kommen, so dass die Gesamtzahl der Besucher voraussichtlich wieder zunehmen wird. Das liegt nicht zuletzt auch an der Ausweitung der Fachmesse in diesem Jahr. Die Fläche hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Rund 90 Unternehmen, Verbände und Organisationen aus dem In- und Ausland präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen im ICS Internationalen Congresscenter Stuttgart, darunter bekannte Namen wie Bilfinger Berger, Schüco, Zumtobel, Union Investment Real Estate und Arcadis. Viele Aussteller, die 2008 und 2009 bereits mit von der Partie waren, schätzen die Consense auch in diesem Jahr als Kommunikationsplattform.

Das Kongressprogramm ist sehr attraktiv für die Bau- und Immobilienwirtschaft, die mit der Consense eine starke Plattform für das nachhaltige Bauen erhält. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit – quo vadis?“ kann sich der Besucher bei Vorträgen namhafter Experten aus erster Hand über neueste Entwicklungen und praktische Fragestellungen im Bereich der Nachhaltigkeit informieren. Darüber hinaus erhält er in Grundsatzdiskussionen wichtige Anstöße für dieses zukunftsweisende Thema, das uns alle angeht. Neben dem ausgefeilten Programm im Plenum besteht für jeden Besucher die Möglichkeit, in einem breit gefächerten Workshop-Programm spezielle Detailthemen zu vertiefen. Zu den Neuerungen in diesem Jahr zählt die Integration der ILM-Konferenz in die Consense. Die bislang eigenständige, jährlich stattfindende Veranstaltung zu Lebenszyklus-Management von Immobilien ist 2010 ein fester Bestandteil des Programms geworden.

Zu den Highlights jeder Consense zählt die Verleihung von Zertifikaten für nachhaltige Bauten durch die DGNB. Und wie in den Jahren zuvor beeindruckt die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen mit ihrer Entwicklungsgeschwindigkeit. Konnten auf der letztjährigen Veranstaltung erstmals Zertifikate für neue Büro- und Verwaltungsgebäude übergeben werden, so umfasst die Palette 2010 zusätzlich auch sanierte Bürobauten sowie Industriebauten, Handelsbauten und Bildungsbauten. Nachdem bei der Veranstaltung 2009 erstmals Absichtserklärungen von DGNB und internationalen Partnerorganisationen für eine Zusammenarbeit unterzeichnet wurden,

berichten diese Partner jetzt bereits über erste Zertifizierungen in ihrem Land. Das zeigt die Dynamik des Marktes und positioniert die Consense international für ihre Zielgruppen.

Das Ausstellungsprogramm umfasst als Novum einen Themenpark und zwei Sonderschauen. Der Themenpark „Fachforum Sonnenschutz“ präsentiert aktuelle Entwicklungen, Produkte und neueste Studien aus der Branche. Innovativ ist auch die Sonderschau „Consense Material“, die zum ersten Mal in diesem Rahmen präsentiert wird. Mehr als 200 Materialmuster und ausgesuchte Exponate geben einen spannenden Überblick vor allem für Architekten und Planer. Das Leistungsspektrum reicht von Dämmstoffen über Smart Materials bis hin zu Naturprodukten. Eine weitere Sonderschau „Nachhaltige Stadtquartiere“ rundet das Ausstellungsprogramm ab. Hier stellen ausgewählte Kommunen ihre konkreten Ansätze zur Stadtentwicklung vor.

Diese Neuerungen bei der Fachmesse zeigen, wohin die Messe Stuttgart und ihr Partner DGNB die Consense ab 2011 entwickeln möchten. Das Potenzial für Produkte und Dienstleistungen des nachhaltigen Bauens ist groß – und für ein exportorientiertes Land, das bei diesem Thema international eine führende Rolle in der Bauwirtschaft spielt, ist eine solche Fachmesse von großer Bedeutung. Künftig soll die Fachmesse daher ein deutlich größeres Gewicht bei der Consense bekommen. Ein Ansatz ist der Ausbau von Themenparks, die dem Besucher einen Überblick über wichtige Bereiche des nachhaltigen Bauens geben. Die Messe Stuttgart sieht im dritten Jahr der Consense, wie das Interesse der Bau- und Immobilienwirtschaft kontinuierlich für den Megatrend Nachhaltigkeit wächst und möchte diese Kommunikationsplattform als innovativen Impulsgeber weiter ausbauen.

Die Rahmenbedingungen dafür sind bereits heute herausragend. In punkto Energiekonzept, Tageslichtnutzung und hohem Besucherkomfort unter anderem durch ausgedehnte Grünflächen und mit vielen anderen Aspekten des nachhaltigen Bauens ist die Neue Messe Stuttgart vorbildhaft im internationalen Vergleich. Gut gerüstet ist die Messe auch durch eine optimale Infrastruktur und ihre hervorragende Anbindung an Straße, Schiene und Flugverkehr. Dieses Konzept hat sich in der kurzen Zeit seit der Eröffnung der Neuen Messe sehr bewährt und die Entwicklung des Standortes stark vorangetrieben.

Bei der Consense kommt als Besonderheit hinzu, dass sie auch in ihrem dritten Jahr CO₂-neutral über die Bühne geht. Das heißt, der Energieverbrauch der Veranstaltung wird genau erfasst, zum Ausgleich werden Klimaschutzprojekte unterstützt. Die Berechnungen und das Sponsoring übernimmt seit 2008 der Ökobilanzspezialist PE International.

Der internationale Kongress und die Fachmesse der Consense können auch unabhängig voneinander besucht werden. Die Messe ist am Dienstag, 22. Juni, von 9 bis 18 Uhr geöffnet und am Mittwoch, 23. Juni, von 9 bis 17 Uhr; der internationale Kongress startet an beiden Tagen um 9.30 Uhr. Das ICS findet sich verkehrsgünstig gelegen auf dem Messegelände Stuttgart, mit direktem S-Bahn-Anschluss zwischen Flughafen Stuttgart und Autobahn A8.

Das vollständige Kongress- und Messeprogramm sowie weitere Informationen sind abrufbar unter <http://www.messe-stuttgart.de/cms/index.php?id=65742>

SPERRVERMERK 22.06.2010, 14 Uhr.

Es gilt das gesprochene Wort.

Weitere Informationen zur Fachmesse

Landesmesse Stuttgart GmbH
Melanie Bachmann
Messepiazza 1
70629 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 18560 - 2631
Fax: +49 (0)711 18560 - 2657
melanie.bachmann@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Kongress

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB
Tanja Dieterle
Kronprinzstraße 11
70173 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 72 23 22 - 0
Fax: +49 (0)711 72 23 22 - 99
info@dgnb.de
www.dgnb.de

Pressekontakt

Proesler Kommunikation GmbH
Martin Prösler
Karlstraße 2
72072 Tübingen
Tel.: +49 (0)7071 234-16
Fax: +49 (0)7071 234-18
info@proesler.com
www.proesler.com